



Warum ist Verantwortung wichtig?



Verantwortung und Vertrauen (© Adobe Stock/Slehan)

Beim Gerüstbau hält das ganze Gerüst nur, wenn jedes Teil richtig sitzt. Genauso ist es in einem Team: Verantwortung bedeutet, dass du deinen Teil zuverlässig machst, damit alles zusammenpasst. In diesem Arbeitsblatt entdeckst du, warum Verantwortung wichtig ist und wie sie Vertrauen entstehen lässt.

*„Ich bin verantwortlich für das, was ich tue
– aber auch für das, was ich nicht tue.“*



AUFGABE 1 ☆

Benennt Situationen aus eurem Alltag, in denen ihr Verantwortung übernommen habt.

AUFGABE 2 ☆ ☆

Erklärt, was Verantwortung für euch bedeutet und nutzt dazu eure Beispiele aus Aufgabe 1.

AUFGABE 3 ☆ ☆ ☆

Gestaltet ein Poster oder Tafelbild zu dem Satz: „**Verantwortung heißt für uns ...**“

Stellt eure Ergebnisse anschließend der Klasse vor. Hier ist Platz für erste Ideen:



Challenge – Gemeinsam ein Ziel erreichen



Bei der Gerüstbau-Challenge baut ihr in einer Vierergruppe einen Turm aus 20 Bechern – aber fast alle von euch arbeiten mit verbundenen Augen!
Euer Ziel ist es, den Turm stabil, gemeinsam und durch klare Absprachen zu bauen.

Regeln

1. Alle Gruppenmitglieder tragen eine Augenbinde – außer die Kommunikatorin bzw. der Kommunikator und die Sicherheitsbeauftragte bzw. der Sicherheitsbeauftragte.
2. Baut einen möglichst hohen Turm. Die Gruppe mit dem höchsten Turm gewinnt.
3. Ihr habt zehn Minuten Zeit für den Bau.

Rollen und Aufgaben in eurem Team

Schaut euch das Schaubild an, das die verschiedenen Aufgaben beim Gerüstbau zeigt; alle Rollen sind gleichermaßen wichtig und unverzichtbar für einen erfolgreichen und sicheren Gerüstbau:

	Rolle	Aufgabe
	Planerin bzw. Planer	<ul style="list-style-type: none"> überlegt die Bau-Strategie gibt Anweisungen, in welcher Reihenfolge gebaut wird sorgt dafür, dass alle wissen, was als Nächstes kommt
	Materialverantwortliche / Materialverantwortlicher	<ul style="list-style-type: none"> reicht Becher an die richtigen Personen sorgt dafür, dass kein Material verloren geht oder umkippt
	Kommunikatorin / Kommunikator	<ul style="list-style-type: none"> beschreibt genau, wo die Becher hinmüssen hilft den Personen mit Augenbinde, sich zurechtzufinden
	Sicherheitsbeauftragte / Sicherheitsbeauftragter	<ul style="list-style-type: none"> achtet auf Sicherheit und Regeln seht, ob der Turm stabil steht und gibt Hinweise stoppt, wenn es brenzlig wird

Grafik erstellt mit ©Canva

Vorgehen

1. Rollen verteilen
2. Plan besprechen (gemeinsam unter der Führung der Planerin bzw. des Planers)
3. Augen verbinden (nur der/die Kommunikator/in und der/die Sicherheitsbeauftragte dürfen was sehen)
4. Turm bauen



AUFGABE 1 ☆

Beschreibt, wie eure Kommunikation während der Challenge funktioniert hat.

AUFGABE 2 ☆

Beschreibt, wie gegenseitiges Vertrauen euch beim Arbeiten geholfen hat.

AUFGABE 3 ☆☆

Erklärt, wie ihr in euren Rollen Verantwortung übernommen habt.

AUFGABE 4 ☆☆☆

Beurteilt, warum es für den Erfolg notwendig war, dass alle gewissenhaft gearbeitet haben.

AUFGABE 5 ☆☆☆

Analysiert, was für euch die größte Herausforderung war und warum.
